



Medieninformation

Nr. 08 / 15. April 2021

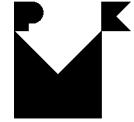
Digitale Angebote des Museums für Kommunikation Frankfurt im Lockdown



Aufgrund der neuen Verordnung des Landes Hessen bleiben die Türen noch bis zum 9. Mai geschlossen. Doch während der Lockdown anhält, bleibt das Museum für Kommunikation weiterhin digital aktiv. Bestehende Angebote wurden in das virtuelle Museum übertragen und neue Formate entwickelt. So werden in den nächsten Wochen nicht nur verschiedene „digitale

Führungen“ durch die aktuellen Sonderausstellungen angeboten, sondern insbesondere auch interaktive Formate in den Fokus gerückt: Von der digitalen Kinderwerkstatt zum Mitbasteln zuhause bis hin zum Debatten-Dienstag, haben wir online Formen gefunden, dem Überdross des Bildschirms entgegenzuwirken.

Im Verlauf des vergangenen Jahres trugen viele Erfahrungen mit digitalen Veranstaltungsangeboten zur Expertise bei. Die besonderen Herausforderungen durch die Pandemie führten zur Erprobung neuer, innovativer Formen der Museumsarbeit. So wurden Ausstellungseröffnungen per Livestream auf verschiedenen Plattformen „besuchbar“, Ausstellungen, die aufgrund des Lockdowns nicht vor Ort angesehen werden können, sind als Expotizer auf der Museumswebseite erlebbar und Veranstaltungsformate erfreuen sich regen Zuspruchs auch im Digitalen. Dialogorientiert und interaktiv sind die Kinderwerkstatt digital, das Utopia-Lab, der Fake-News-Workshops und Mitmachaktionen wie die „Schrott-Robos“. Auch unter den eingeschränkten Bedingungen des Lockdowns lädt das Museum zum aktiven Mitmachen ein und vermittelt auf abwechslungsreiche Art Erkenntnisse und Erfahrungen. Streamingmüdigkeit kommt gar nicht erst auf.



Medieninformation

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE DIGITAL

Ausstellungsgespräch digital mit Kuratorin Katharina Schillinger

Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio

Kuratorin Katharina Schillinger führt im digitalen Museum durch die Ausstellung „Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio“. Die Teilnehmenden erfahren im Gespräch mit der Macherin der Ausstellung, wie sie den roten Faden entwickelt hat, welchen Herausforderungen sie sich bei der Aufarbeitung des Materials stellte und schließlich auch, ob die Ausstellung in Berlin anders wahrgenommen wurde als aktuell in Frankfurt.

Termin:

Fr 16. April 2021 | 17 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Ausstellungsgespräch digital mit der Kuratorin Katja Weber

Wie kommt das Neue in die Welt? Ausstellungsgespräche mit Katja Weber, Kuratorin

Im Dialog mit Katja Weber nehmen die Teilnehmenden die Themenräume der Ausstellung „Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität“ in den Blick. Die Ideengeschichte von 16 ausgewählten Technikvisionen zu Kommunikation und Mobilität werden unterhaltsam präsentiert.

Termine:

Do 22. April 2021, 18 Uhr Optimierung des Menschen

Do 29. April 2021, 18 Uhr Grenzenlose Kommunikation

Do 6. Mai 2021, 18 Uhr Suche nach einer anderen Welt

Do 29 Mai 2021, 18 Uhr Überwindung von Raum und Zeit

Anmeldung erforderlich.



Medieninformation

Ausstellungsgespräch digital mit Zeitzeuge Karl-Heinz Borchardt

Ein Brief ohne Unterschrift mit Folgen

„Schreiben Sie uns, wo immer Sie sind, was immer Sie auf dem Herzen haben“. Mit diesen Worten lädt die BBC-Radio-Sendung Briefe ohne Unterschrift von 1949 bis 1974 zum Briefeschreiben ein. Für den Schüler Karl-Heinz Borchardt hatte das dramatische Konsequenzen. Beim dialogischen Ausstellungsgespräch Digital erzählt Karl-Heinz Borchardt wie der Brief an die BBC sein Leben veränderte.

Termin

Do 29. April, 16 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Ausstellungsgespräch digital #back to future

Unsere Museumsguides vermitteln die Ausstellung „Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität“ bei einer Videokonferenz anhand ausgewählter Exponate.

Termin

Sa 17. April 2021 |16 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Ausstellungsgespräch digital Briefe ohne Unterschrift

Beim „Ausstellungsgespräch digital“ ermöglichen wir mit Fotos, Audioaufnahmen und Briefbeispielen einen umfassenden Einblick in das Ausstellungsthema sowie eine dialogische Auseinandersetzung von Zuhause aus.

Termine:

Di 27. April 2021 |16 Uhr

Do 27. Mai 2021 |16 Uhr



Medieninformation

Ausstellungsgespräch digital - Philosophie trifft Kunst im Museum

Das Andere zwischen dem Ich und den Anderen: Johannes Grützke, Stille Post, 1990

Anhand ausgewählter Kunstwerke aus den Beständen des Museums für Kommunikation entdecken die Teilnehmenden sich selbst und die Welt der Kommunikation neu. Wie und warum kommunizieren wir mit wem oder auch nicht – ein Perspektivwechsel mit Hilfe der Kunst, der zu überraschenden Einblicken verhilft.

Eine Kooperation mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus im Rahmen von „Ich und die Anderen: Philosophie trifft Kunst im Museum für Kommunikation Frankfurt.“

Termin:

Mi 21. April 2021 / 18 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Hinweis:

Für alle Ausstellungsgespräche digital ist eine Anmeldung erforderlich. Im Kalender auf unserer Webseite können sich Interessierte online anmelden.

Anmeldungen sind auch möglich: (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Hinweis: Die Veranstaltungen finden im digitalen Museum online als Videokonferenz statt, Den Einladungslink erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

DIGITALE WORKSHOPS

Fake News im Faktencheck

Medienpädagogischer Workshop zum Thema Fake News

Welche Intentionen verbergen sich hinter dem gezielten Verbreiten von falschen Informationen? Aus welcher Quelle stammen Sie und wie können Sie erkannt und entlarvt werden? Die Teilnehmenden sollen für das Erkennen von Falschmeldungen sensibilisiert werden und erproben Argumentationsstrategien der Gegenrede.



Medieninformation

Der Workshop findet digital statt (Videotool nach Absprache).

Buchbar für Gruppen und Schulklassen ab Klasse 8./Erwachsene oder für digitale Teamevents.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 90 € für Schulklassen/Jugendgruppen und 110€ für sonstige Gruppen

Information und Buchung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Digitaler Workshop: Utopia LAB digital

Wie wollen wir Zukunft gestalten? An die Visionen fertig los!

Passend zur Sonderausstellung "Back to Future. Technikvisionen zwischen Fiktion und Realität" setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit Zukunftsfragen auseinander. Ausgehend von den Themen Mobilität, Kommunikation, Wohnen und Lernen/Arbeiten gestalten wir in Kleingruppen Zukunftsentwürfe in Text, Bild und Collagenform.

Der Workshop findet digital statt (Videotool nach Absprache), beinhaltet aber analoge Arbeitsaufträge. Die Materialliste zur Vorbereitung wird bei Anmeldung verschickt.

Buchbar für Gruppen und Schulklassen ab Klasse 8./Erwachsene oder für digitale Teamevents.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 100 € für Schulklassen/Jugendgruppen und 120€ für sonstige Gruppen

Information und Buchung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

AUFRUF FÜR EIN PARTIZIPATIVES PROJEKT

Leben & Lernen X.O

Kommunikation ohne Worte

Mitmachaktion: Wie hat Corona unsere Kommunikation verändert?

Für ein partizipatives Ausstellungs- und Schulkooperationsprojekt brauchen wir Ihre/Eure Unterstützung: Wie hat sich Ihre/Eure Kommunikation mit Freunden und Freundinnen, innerhalb der Familie aber auch im Schul- und Arbeitsalltag im letzten Jahr aufgrund der Pandemie verändert? Wir interessieren uns für Ihre/Eure Geschichten! Mehr Informationen gibt es im Videoaufruf.



Medieninformation

Videoaufruf: <https://vimeo.com/529341748/8c1cf169ad>

Einsendeschluss: 30. April 2021

Einsendungen bitte an: ohne Worte@9ormal.de

oder postalisch

Museum für Kommunikation Frankfurt
- Ohne Worte -
Bildung & Vermittlung
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt

KREATIV DAHEIM

Schrott-Robos (online)

Eine Mitmach-Aktion der Kinderwerkstatt

Die Kinderwerkstatt stellt online Anleitungen zum Bau sogenannter Schrott-Robos zur Verfügung.

Aus Schrott und Müll werden so individuelle Roboter gebastelt. Wer seinen Schrott-Robo fotografiert und einsendet, wird Teil der Online-Ausstellung „Mein Schrott-Robo“ im virtuellen Museum. Die Fotos der Kunstwerke werden online in einer virtuellen Ausstellung präsentiert.

Bisher ist bereits eine stattliche Anzahl von Schrottrobos in der Online-Galerie zusammengekommen und wir freuen uns schon auf die zahlreichen weiteren Robos, die über die Osterferien bestimmt folgen werden!

Anleitung: <https://www.mfk-frankfurt.de/schrott-robo/>

Kinderwerkstatt to-go Tüte

Das Beste aus der Werkstatt für Zuhause oder die Kita

Die Kinderwerkstatt, der Hands-on-Bereich des Museums, ist zurzeit leider geschlossen. Damit alle Kinder ab 4 Jahren nicht ganz auf die Werkstatt verzichten müssen, hat das museumspädagogische Team Kinderwerkstatt to-go Tüten gepackt: Diese enthalten fünf unterschiedliche Bastelanleitungen gegen Langeweile im Lockdown. Die Tüten gibt es für zwei unterschiedliche Altersgruppen: für Kinder von 4-7 Jahre und für ältere von 8-11 Jahre. Natürlich haben bestimmt auch Erwachsene Spaß am Gestalten und ausprobieren. Die Tüten können gegen Bestellung von mindestens zwei Stück im Museum abgeholt werden.



Medieninformation

Kosten: 7€ je Tüte

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Kinderwerkstatt to-go Box

für Kitas, Hortgruppen und Co.

Speziell für Kindergruppen, die sonst auch gerne und oft die Kinderwerkstatt besuchen, bieten wir im Museumsshop Boxen mit jeweils drei unterschiedlichen Bastelanleitungen an. Es gibt drei unterschiedliche Boxen mit Bastelmaterial und Anleitungen für jeweils 15 Kinder.

Box1: Windrad, Drucken, Gefühls-Selfie + Anleitung zum Schrott-Robo

Box2: Mobile, Drucken, Leporello und Anleitung zum Schrott-Robo

Box3: Rasseln/Kastagnetten, Drucken Rakete und Anleitung zum Schrott-Robo

Auch diese Boxen können telefonisch oder per Mail bei unserem Team Bildung und Vermittlung bestellt und nach Terminabsprache vor Ort abgeholt werden

Kosten: 50€ je Box

Information und Bestellung: (069) 60 60 321 , buchungen-mkf@mspt.de

Pressematerial: Pressefotos und Presseinformationen finden in unserem Pressebereich www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Zu den Ausstellungen gibt es **digitale Expotizer**, mit denen die Ausstellungen unterhaltsam erkundet werden können und ergänzende Informationen erhältlich sind.

Back to Future: <https://back-to-future.museumsstiftung.de/>

Briefe ohne Unterschrift: <https://briefe-ohne-unterschrift.museumsstiftung.de/>

Pressekontakt: Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: d.voigt@mspt.de